

## Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt <b>Amt für Kinder, Jugendliche und Familien</b>	Nr. <b>104/2011</b>
---	------------------------

**Betreff:**

Evaluation der Umsetzung des Kooperationskonzeptes von Offener Ganztagschule und Jugendhilfe im Kreis Warendorf (OGS-Konzept)

Beratungsfolge	Termin
<b>Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien</b> Berichterstattung: Herr Rütting	18.07.2011

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
<b>Falls ja: Im Haushaltsplan vorgesehen:</b>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr.	Bez.
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr.	Bez.
<b>Betrag</b> a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich	a) EUR b) EUR	
<b>1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:</b>	<b>2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:</b>	
insgesamt: EUR	insgesamt: EUR	EUR
Beteiligung Dritter: EUR	Beteiligung Dritter: EUR	EUR
Belastung Kreis Warendorf: EUR	Belastung Kreis Warendorf: EUR	EUR

**Zur Kenntnis.**

**Erläuterungen:**

Im Rahmen eines Pilotprojektes wurde im Zusammenwirken der beteiligten Professionen aus Jugendhilfe und Schule am Standort Warendorf ein „Kooperationskonzept von Offener Ganztagsschule (OGS) und Jugendhilfe“ entwickelt. Im Februar 2008 wurde das OGS-Konzept vom Jugendhilfeausschuss des Kreises Warendorf für den gesamten Zuständigkeitsbereich beschlossen.

Im Sinne der Zielüberprüfung und der im Konzept verankerten Qualitätssicherung hatte das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien eine Evaluation des OGS-Konzeptes vorgesehen. Hierzu ist ein Evaluationskonzept entwickelt worden.

Für das Vorhaben konnte die vom Schulministerium NRW geförderte Serviceagentur „Ganztätig lernen in NRW“ (SAG) als wissenschaftliche Begleitung gewonnen werden. Mit diesem Partner konnten das Evaluationsvorhaben und die Zielsetzungen konkretisiert werden.

Für den Evaluationsprozess wurden vier Schwerpunkte vereinbart:

1. Das Antrags- und Hilfeplanverfahren
2. Die Wirkung des Förderprogramms mit Blick auf
  - das jeweilige Kind
  - das Gruppengeschehen in der Fördergruppe
  - den gesamten Ganztagsbereich und den Unterricht
3. Die Bedeutung der Kooperationen zwischen den unterschiedlichen Akteuren
4. Der Einbezug der Eltern in die Fördermaßnahmen

Die Kernaussagen der Evaluation finden sich in der beigefügten Dokumentation in Kapitel 5 auf den Seiten 11 bis 14.

Im Weiteren werden der Evaluationsprozess und die Ergebnisse von Frau Althoff (SAG) und Herrn Rüting mündlich vorgestellt.

Anlagen:

OGS-Konzept Evaluationsbericht

1. \_\_\_\_\_  
Amtsleitung

2. \_\_\_\_\_  
Dezernent

3. \_\_\_\_\_  
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen  
Auswirkungen)

4. \_\_\_\_\_  
Landrat